

Vereinbarung zur Teilnahme am BILDUNGSPROGRAMM „CREACTIV FÜR KLIMAGERECHTIGKEIT“ 2024-2025

Das Bildungsprogramm **CREACTIV für Klimagerechtigkeit** zielt darauf, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die Globalen Nachhaltigkeitsziele der UN (SDGs) anhand des Themas „Klimagerechtigkeit“ in Schulen nachhaltig zu stärken. Der Schwerpunkt liegt auf dem kulturellen Peer-To-Peer-Lernen von Hamburger Schüler*innen gemeinsam mit jungen Künstler*innen aus Ländern des Globalen Südens. Das Programm fördert die Beteiligung von Schüler*innen an schulischen BNE-Aktivitäten. Der „Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung“ (ORGE, KMK 2015), der Hamburger Orientierungsrahmen für Schulqualität und die Hamburger Bildungspläne bilden die Leitlinien für das Programm. CREATIV ist eine Kooperation zwischen der Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg, dem Hamburger Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung und dem Büro für Kultur und Medienprojekte gGmbH.

Kern und Besonderheit von CREATIV ist das künstlerische und kulturelle Peer-To-Peer-Lernen in der Begegnungswoche zwischen den Schüler*innen und jungen Künstler*innen sowie der Abschluss der Woche mit einer gemeinsam vorbereiteten Präsentation der Ergebnisse mit Bezug zu sozialer Gerechtigkeit, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Im Schuljahr 2024/25 sind die Sosolya Undugu Dance Academy aus Kampala/Uganda und The Dreamcatchers aus Bodhgaya/Indien die Partner*innengruppen für die Schulen.

Damit sich Themen der BNE nachhaltig in der Schule verankern können, geht CREATIV über die Begegnungswoche hinaus und umfasst ein einjähriges Programm mit den Phasen „Vorbereitung – Begegnung – Nachbereitung und Aktionen“. Pro Schuljahr durchläuft jede Schule mit mindestens einer CREATIV-Lerngruppe (verantwortliche und gastgebende Peer Group für das Partnerprojekt) die drei Phasen des Projektzyklus und dokumentiert ihre Aktivitäten.

Die Teilnahme der Schule umfasst folgende verbindlich auszuführende Aufgaben

- ✓ Einrichtung einer CREATIV-Koordination und Festlegung der Projektgruppe
- ✓ Verbindliche Teilnahme an 3 Netzwerk-Treffen (Oktober & November 2024, Juli 2025) sowie nach Bedarf an einem optionalen Treffen im März/April zur strukturellen Verankerung von CREATIV in Schulalltag und Unterricht
- ✓ Inhalt. Vorbereitung der Begegnungswoche im Unterricht (mind. 6 Unterrichtsstunden á 45 min) zu:
 - Herkunftsland und kultureller Kontext der Künstler*innen; Aspekte interkulturellen Lernens
 - Klimakrise und Klimagerechtigkeit mit Bezug zu Hamburg und dem Land der Künstler*innen
 - Erstes Kennenlernen: z.B. durch Online-Chats oder Videos mit „Homestories“
- ✓ Durchführung eines Kreativ-Workshops zur Erstellung von Medien u.a. kreativen Produkten
- ✓ Umsetzung der Begegnungswoche
 - Übernahme von Unterbringung und Verpflegung der Partnergruppe (7 Personen), möglichst in Gastfamilien von Schüler*innen
 - Öffentliche Aufführung der Bühnenshow der Künstler*innen in der Schule
 - Workshops und Austausch der jungen Künstler*innen (Peer to Peer) mit den Schüler*innen
 - gemeinsame Präsentation der Ergebnisse der Begegnungswoche
- ✓ Nachbereitung der Begegnungswoche im Unterricht
 - Umsetzung des Gelernten in weitere Nachhaltigkeitsaktivitäten der Schüler:innen
 - Öffentlichkeitsarbeit in Schule und Stadtteil (gerne unter Beteiligung der Schüler*innen)
 - Auswertung und Dokumentation

Das **CREACTIV-Projektteam** berät und begleitet die Schule und die CREATIV-Lerngruppe bei finanziellen, organisatorischen und inhaltlichen Fragen, vermittelt Workshops, Referent*innen und Bildungsmaterialien, unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit und fördert die Vernetzung zwischen den teilnehmenden Schulen.

CREACTIV übernimmt verbindlich folgende Aufgaben

- Organisation und Übernahme der Kosten für Flüge, Visa, An- und Abreise nach Hamburg, Transport in Hamburg, Versicherung, Übersetzung und Tourbegleitung für die Partnergruppe
- Beratung und Unterstützung der Schulen bei der Organisation, Finanzierung und Einbindung des Projektes in Unterricht und Schulleben
- Angebote und Organisation von Fortbildungen und Netzwerktreffen (online und in Präsenz)
- Unterstützung bei der inhaltlichen und kreativen Bearbeitung/Vermittlung von Workshops und Fachreferent*innen für Schüler*innen
- Moderation der Begegnung zwischen den Schulen und Partnergruppen
- Öffentlichkeits- und Pressearbeit für das Bildungsprogramm, Integration des Programms in das BNE-Programm „ESD for 2030“ der UNESCO

Ansprechpartnerin ist: Claudia Konrad, claudia.konrad@klimaretter.hamburg, telefonische Erreichbarkeit: Mi 09:00 bis 15:00 Uhr unter 040 399 000 33.

Für die Teilnahme am Programm entrichtet die Schule einen jährlichen Kostenbeitrag von 4.000,00 €. Dafür erhält sie Beratung, Fortbildungen, Kreativworkshops mit fachkundigen Referent*innen (im Wert von 700€), Bühnenshow und mehrtägige Workshops mit den jungen Künstler*innen sowie Sachmittel (bis 300€) für Projektaktivitäten der Schüler:innen im Bereich Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Gerechtigkeit.

Mit unserer Unterschrift bestätigen wir, dass wir den in dieser Vereinbarung für uns beschriebenen Aufgaben im Rahmen des Bildungsprogramms „CREACTIV für Klimagerechtigkeit“ zustimmen.

Für die Schule _____
(Schulleitung)

Für das Büro für Kultur- und Medienprojekte gGmbH _____
(Claudia Konrad, Projektleitung CREATIV)

Hamburg, den_